

## Pressemitteilung

05.11.2024

Autobahn E-Mobilität:

### **Erster Deutschlandnetz-Schnellladepark auf unbewirtschaftetem Autobahnrastplatz eröffnet**

Berlin. Die Elektromobilität in Deutschland erreicht einen wichtigen Meilenstein: Heute wurde als Teil des Deutschlandnetzes der erste Schnellladepark an einem unbewirtschafteten Autobahnrastplatz in Betrieb genommen. Die neu eröffnete Schnellladestation ist Teil des bundesweiten Ladeinfrastruktur-Ausbaus durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr und ermöglicht es, Elektrofahrzeuge schnell und komfortabel aufzuladen. Insgesamt werden im Deutschlandnetz an den Autobahnen 1.000 Schnellladepunkte an 200 Standorten aufgebaut. Der neue Standort an der A21 in Schleswig-Holstein wird von der AutoStrom plus GmbH betrieben.

#### **Anlässlich der Eröffnung betonte Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing:**

„Schnell laden, sorgenfrei fahren: Das ist das Deutschlandnetz. Wer mit dem E-Auto unterwegs ist, findet künftig überall eine ultraschnelle Ladesäule. Denn wir investieren in die Ladeparks der Zukunft. Heute öffnet der erste Autobahn-Schnellladepark des Deutschlandnetzes und schließt damit einen weißen Fleck auf der Ladelandkarte. Bis 2026 entstehen 200 Ladeparks an unseren Autobahnen.“

#### **Dr. Michael Güntner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autobahn GmbH des Bundes:**

„Mit der Inbetriebnahme des ersten Schnellladeparks an einem unbewirtschafteten Autobahnrastplatz treiben wir den Aufbau der Schnellladeinfrastruktur im gesamten Streckennetz voran. Die Eröffnung dieses Ladeparks ist der Beginn, um die Ladepunkte entlang der Autobahnen flächendeckend zu verdichten. Unser Ziel ist es, dass Elektromobilität für alle und auf allen Routen eine echte Alternative wird.“

**Dr. Burkhard Seizer, Geschäftsführer Autostrom plus GmbH:**

„Unsere Schnellladeparks an den Autobahnen bieten unschlagbare Vorteile: schnelle Anfahrtswege, extrem kurze Ladezeiten mit unseren 400 KW Chargern und ein schnelles Weiterkommen für die Reisenden.“

Langfristig sollen an den Autobahnen insgesamt 4.000 Schnellladepunkte entstehen. Das Netz ist so geplant, dass alle 10 Fahrminuten Ladesäulen an den Autobahnen zu erreichen sind.

Weitere Informationen: [www.deutschlandnetz.de](http://www.deutschlandnetz.de)

Mit dem Deutschlandnetz schafft das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) 9.000 zusätzliche Schnellladepunkte für Elektroautos. Sie entstehen in Regionen, in Städten und an unbewirtschafteten Autobahn-Rastanlagen, die bislang weiße Flecken auf der Ladelandkarte waren. Private Unternehmen bauen die mehr als 1.000 Standorte des Deutschlandnetzes im Auftrag des BMDV. Rund 900 Standorte entstehen im urbanen und ländlichen Raum, 200 direkt an den Autobahnen. Wenn im Jahr 2026 alle Standorte fertiggestellt sind, finden Autofahrerinnen und Autofahrer deutschlandweit schnell und ohne Umwege die nächste Schnellladesäule.

**Über die Autobahn GmbH des Bundes:**

Die Autobahn GmbH des Bundes ist verantwortlich für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Erhaltung, die Finanzierung, das Verkehrsmanagement sowie die vermögensmäßige Verwaltung der Bundesautobahnen. Seit dem Betriebsstart am 1. Januar 2021 vereint die Autobahn GmbH die Vorteile einer zentral aufgestellten Organisation mit den Stärken der regionalen Verankerung ihrer zehn Niederlassungen. Mit mehr als 13.000 Kilometern Autobahnnetz ist die Gesellschaft einer der größten Autobahnbetreiber Europas.

**Kontakt:**

[presse@autobahn.de](mailto:presse@autobahn.de)

+49 152 28010136

[www.autobahn.de](http://www.autobahn.de)